

Wie ist der Name des Programms?

Über[ein]leben

Wer ist die altersmäßige Zielgruppe?

- Kinder/Jungchar
- Teenager/Jugend
- Junge Erwachsene

Für welche Gruppengröße ist das Programm optimal geeignet?

- spielt keine Rolle
- bis 10 Leute
- bis 20 Leute
- bis 50 Leute
- über 50 Leute

Wie ist die geistliche Situation der Zielgruppe?

- Ablehnung alles Übernatürlichen (Atheisten)
- keine Ahnung vom Glauben (Agnostiker)
- Rechnen mit einem höheren Wesen
- grobe Ahnung vom christlichen Glauben
- Grundkenntnisse über den christlichen Glauben / christliche Prägung
- Bereitschaft zur Entscheidung für Jesus
- Anderes:

Was ist das (geistliche) Ziel des Programms?

- gegenseitiges Kennenlernen
- zum Nachdenken über Gott anregen
- Informationen über den Glauben vermitteln
- Entscheidung für Christus
- Anderes:

Welcher Ort eignet sich optimal?

- Wohnzimmer
- Jugendraum / Kinderraum
- Gemeindehaus
- Kneipe/Cafe
- Turnhalle
- Öffentlicher Platz
- Anderes: Firmenräume, Lobby, Foyer ...

Auf welchen Zeitraum ist das Programm ausgelegt?

- weniger als eine Stunde
- 1 – 2 Stunden
- ein Vormittag/Nachmittag/Abend (2 – 4 Stunden)
- ein ganzer Tag
- mehrere Tage
- mehrere Wochen

Kurzbeschreibung

In einer säkularen Location findet in schöner Atmosphäre und mit hochwertiger Verpflegung ein Interview mit einer prominenten Persönlichkeit statt, die über ihr Leben (über[ein]leben) und ihre Glaubenserfahrungen berichtet.

Beschreibung

Einführung

Wir hatten gute Erfahrungen mit "überleben" gemacht. Diese Veranstaltung zielte, bei gleichem Setting, auf Christen. Das Programm besteht hier aus Vortrag und Referat. Das Feedback von "überleben" war, dass das ein Format sei, wo man auch Freunde und Bekannte aus säkularem Umfeld mibringen könnte.

Vorbereitung

Eine gute Location ist besonders wichtig, aber auch schwer zu finden. Sie sollte in Autobahnnähe (zwecks Anreise) sein. Außerdem sind gute und interessante Gäste ausschlaggebend.

Durchführung

Das ganze läuft im Kneipenstil ab. Es gibt einen offenen Anfang. Man isst, trinkt und unterhält sich. Nebenbei gibt es Musik (wenn möglich live). Im Laufe des Abends finden dann zwei Blocks mit jeweils ca. 45 Minuten Interview statt.

Stärken

Die Stärke ist die Niederschwelligkeit. Gefühlt ist das ein normaler Samstagabend, an dem man mit Freunden unterwegs ist. Das Umfeld ist auch einladend für nichtchristliche Freunde und sinnsuchende junge Menschen. Es gibt keine Hürde, in ein Gemeindehaus o. ä. zu gehen. Es kommt kein beklemmendes Gefühl auf.

Schwächen

Die Schwäche ist, dass der Inhalt allein vom Interviewpartner abhängt. Es ist rein zeugnishaft. Es kommt nur das an, was er bringt. Auch die Vertiefung ist abhängig von Begleitpersonen, die die Inhalte aufgreifen und vertiefen müssen.

Quellen, Literatur

-

Autor

Andreas Jägers

